

	<p>Objekt: Leipziger Blütenlese</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Ernst-Ortlepp-Bibliothek</p> <p>Inventarnummer: IX - 30269</p>
--	---

Beschreibung

Leipziger Blütenlese 1815 - 1850. Herausgegeben, ausgewählt und eingeleitet von Dr. Julius Zeitler. Dargebracht vom Leipziger Bibliophilen-Abend zur Jahresversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen Leipzig, 3. Dezember 1911
Mit zwölf Gedichten von Ernst Ortlepp.

Der "Leipziger Bibliophilen-Abend" geht auf den von 1904 bis 1933 in Leipzig tätigen Vorgängerverein gleichen Namens zurück, der seinerzeit zu den angesehensten und wirkungsreichsten bibliophilen Vereinigungen Deutschlands zählte und einen markanten Beitrag im kulturellen Leben Leipzigs erbracht hat. Die 1911 erschiene "Leipziger Blütenlese" dokumentiert die Leipziger Literatur des 19. Jahrhunderts und knüpft an Georg Witkowskis "Geschichte des literarischen Lebens in Leipzig" an. Der Anthologie geht es um die Wiedererweckung dieser so verschollenen Jahrzehnte", genauer, um den "Versuch, das Interesse an der Leipziger Literatur, ... der Lyrik dieser Jahrzehnte, wieder zu beleben. Es stecken in der Entwicklung der Lyrik dieser Zeit aber auch nicht nur stadtgeschichtliche Werte, Werte der geistigen und seelischen Entwicklung Leipzigs in dieser Periode, sondern auch solche, die den Strom der allgemeindeutschen Literaturbewegung mit ausmachen. Leipzig war keineswegs plötzlich vom allgemeinen Werden abgeschnitten," sein "kräftig pulsierendes inneres Leben erhielt seinen Ausdruck ... zu einem guten Theile in der jungdeutschen Lyrik, und dann unvergleichlich in der sozialdemokratisch-revolutionären nationalen Lyrik, der gleichen Berliner Phase weit überlegen, geht die Linie deutscher Literaturentwicklung durch die alte Pleißestadt." (Julius Zelter). In diesem Zusammenhang wird auch Ernst Ortlepp wieder entdeckt mit einer relativ großen Auswahl von Gedichten. Besonders lesenswert sind auch die Kommentare im Anhang. Ortlepp wird präsentiert als "Dichter des liberalen Bürgertums aus dem Vormärz, dem eine "große Wirksamkeit" bescheinigt wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

124 Seiten; Heft, aufgeschlagen: H 21,5 cm,
B 26 cm; Hefrücken: B 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1911
	wer	Poeschel & Trepte
	wo	Leipzig
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst Ortlepp (1800-1864)
	wo	

Schlagworte

- Literatur

Literatur

- Rittig, Roland und Rüdiger Ziemann (2000): Ernst Ortlepp. Dokumente seines Lebens und seines Wirkens in den Beständen des Museums Schloss Moritzburg Zeitz. Gesellschaft zur Förderung des Schlosses Moritzburg Zeitz e.V.. Zeitz